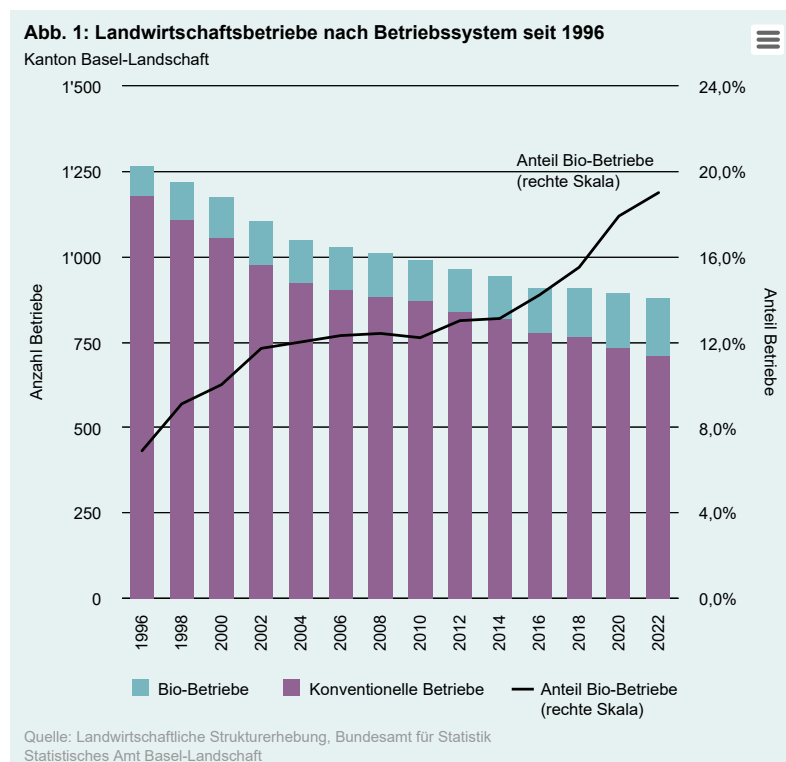


Webartikel vom 28.06.2023 Landwirtschaft 2022

Weniger, dafür grössere Landwirtschaftsbetriebe

2022 zählte das Baselbiet 880 Landwirtschaftsbetriebe. Das sind 18 Betriebe weniger als im Vorjahr und damit so wenig wie noch nie. Von diesem Rückgang betroffen sind ausschliesslich die konventionellen Betriebe. Die Gesamtzahl der Beschäftigten in der Landwirtschaft liegt neu bei 2'838 Personen, davon sind rund 42% Vollzeit beschäftigt. Die Betriebe werden grösser und die Direktzahlungen bleiben konstant.

2022 gab es im Baselbiet 388 Landwirtschaftsbetriebe weniger als noch 1996 (-30,6%). Der langfristige Trend des Rückgangs in der konventionellen Landwirtschaft setzt sich damit weiter fort. Im Jahr 2022 wurden noch 713 Betriebe konventionell bewirtschaftet. Das ist ein Rückgang von 2,6% gegenüber dem Vorjahr und entspricht neu einem Anteil von 81% aller landwirtschaftlichen Betriebe. Seit 1996 ist die Zahl der Betriebe mit konventionellem Bewirtschaftungssystem um rund 40% gesunken. Die Zahl der Bio-Betriebe ist dagegen im letzten Jahr um eine weitere Einheit, auf neu 167 Betriebe angestiegen. Dementsprechend erhöht sich der Anteil der Bio-Betriebe auf rund 19% und liegt über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt von 16%.

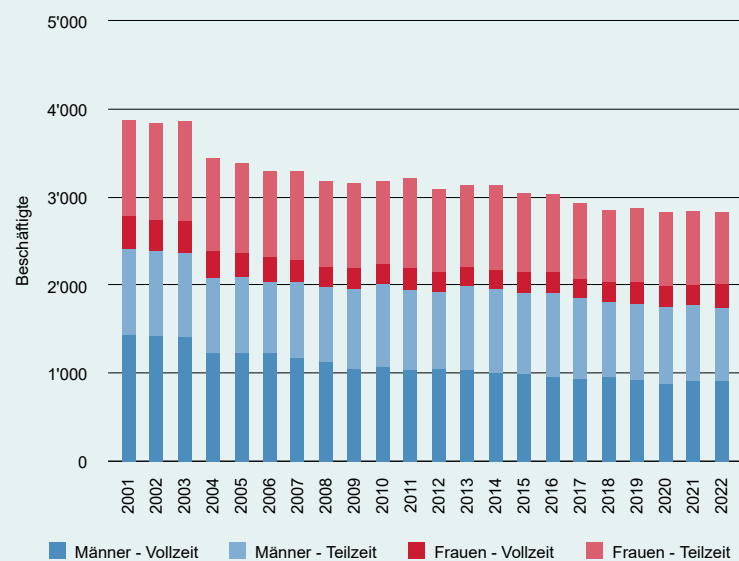


Knapp 60% der Beschäftigten arbeitet in Teilzeit

Die 880 Landwirtschaftsbetriebe beschäftigten 2022 insgesamt 2'838 Personen. Dabei waren 62% der Beschäftigten Männer, während der Anteil der Frauen 38% betrug. Dieses Geschlechterverhältnis blieb trotz des Rückgangs der Betriebszahlen in den letzten 20 Jahren konstant. Von den 2'838 Beschäftigten arbeiteten knapp 42% in Vollzeit, d.h. mit einem Beschäftigungsgrad von über 75%. Dabei gibt es deutliche Unterschiede zwischen Frauen und Männern. Während 76% der Frauen in Teilzeit beschäftigt waren, lag dieser Anteil bei den Männern bei etwa 47%. Der allgemeine Anstieg der Teilzeitarbeit in der Baselbieter Landwirtschaft ist hauptsächlich auf die Verschiebung hin zu mehr Teilzeitstellen bei Männern zurückzuführen.

Abb. 2: Beschäftigte in der Landwirtschaft nach Geschlecht und Beschäftigungsgrad seit 2001

Kanton Basel-Landschaft



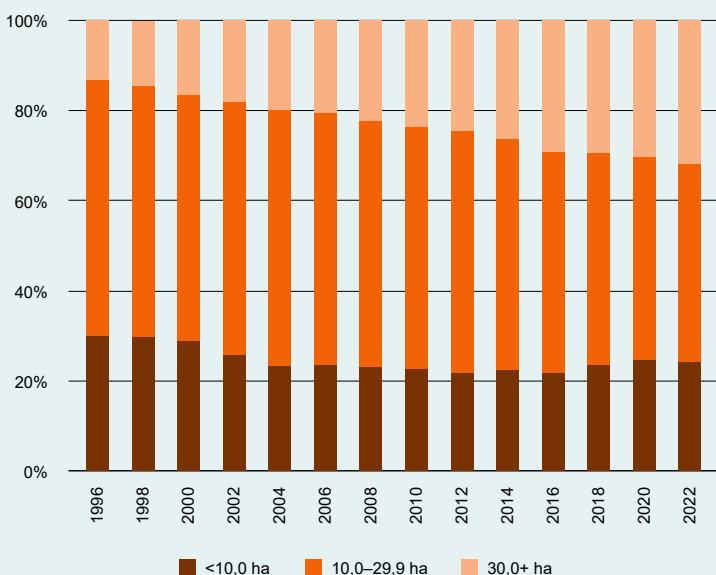
Quelle: Landwirtschaftliche Strukturerhebung, Bundesamt für Statistik
Statistisches Amt Basel-Landschaft

Rückgang bei Kleinbetrieben

Der Trend zu grösseren landwirtschaftlichen Betrieben setzte sich auch im Jahr 2022 weiter fort. Die Zahl der Bauernhöfe mit einer Fläche von weniger als 10 Hektaren verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr von 230 auf 215 Einheiten (-6,5%). Demgegenüber gab es einen Zuwachs von zwei Betrieben mit einer Fläche von mehr als 30 Hektaren. Dadurch steigt der Anteil an Grossbetrieben weiter an und beläuft sich nun auf 31,5%. Diese Konzentration der Agrarbetriebe bestätigt sich auch darin, dass die landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1996 nahezu konstant geblieben ist (-4,4%). Deutlich weniger Betriebe bewirtschaften eine nahezu gleichbleibende Landwirtschaftsfläche.

Abb. 3: Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklasse seit 1996

Kanton Basel-Landschaft



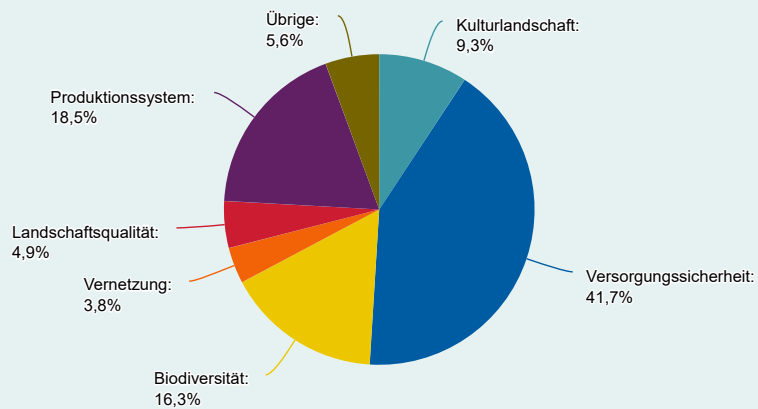
Quelle: Landwirtschaftliche Strukturerhebung, Bundesamt für Statistik
Statistisches Amt Basel-Landschaft

Direktzahlungen bleiben konstant

Hinsichtlich der Direktzahlungen lässt sich feststellen, dass der Gesamtbetrag, der seit 2014 ausgezahlt wird, relativ konstant bei über 52 Millionen Franken pro Jahr liegt. Die Zahl der Betriebe, die Zahlungen erhalten, ist weiter rückläufig und liegt nun bei 768 Betrieben, was im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang um 3 Einheiten entspricht. Seit der Einführung der neuen Direktzahlungsverordnung im Jahr 2014 hat sich die Zahl der subventionierten Betriebe um rund 10% verringert. Der Hauptanteil der Direktzahlungen (76,5%) fließt in die Bereiche Versorgungssicherheit, Produktionssysteme und Biodiversität.

Abb. 4: Direktzahlungen nach Bereich 2022¹

Kanton Basel-Landschaft



¹ Inkl. neun Betriebe des Kantons Basel-Stadt.

Quelle: Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung
Statistisches Amt Basel-Landschaft

Impressum

Amt für Daten und Statistik BL
Rheinstrasse 42
4410 Liestal
T 061 552 56 32
daten@bl.ch